

Wiesbadener Tagblatt.

No. 282. Dienstag den 1. December 1863.

Für den Monat December kann auf das **Wiesbadener Tagblatt** mit 10 fr. pränumerirt werden. **Die Expedition.**

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sizung vom 13. November.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher **Kimmel** und **Zollmann** (durch Unwohlsein entschuldigt) und der Herren **Hahn** und **Müller**.

2418—2424. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

2425. Das Einladungsschreiben des Vorstandes des Vereins für nassauische Alterthumskunde und Geschichte zu der am 18. l. M., Nachmittags 5 Uhr, im Museumsfaale dahier stattfindenden Generalversammlung dieses Vereins gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2427. Zu dem Gesuche des A. von Breck dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in dem zu seinem in den Kurhausanlagen belegenen Landhause gehörigen Seitengebäude soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2428. Desgleichen zu dem Gesuche des Gasthalters Philipp Anthes von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erhöhung der Steigkamine in dem neu errichteten dritten Stockwerke seines Gasthauses zum „grünen Wald“ mit drei Zoll dicken Wänden.

2430. Auf Vorlage des Protocolls über die am 7. l. M. stattgehabte Vergebung der Militärfuhreimeistung hiesiger Stadt an einen Unternehmer pro 1864 wird beschlossen. diese Vergebung nicht zu genehmigen und bezüglich der Militärfuhreimeistung den bisherigen Modus beizubehalten, dagegen nach Gemeinderathsbeschlusse vom 5. August l. Js. den Befuhrten für das einspännige zwei- und vierräderige Fuhrwerk statt 24 fr. 50 fr., für das zweispännige vierräderige Fuhrwerk 1 fl. 30 fr. und für das zweispännige zweiräderige Fuhrwerk 1 fl. 20 fr. per Wegstunde als Vergütung zu geben und den hiernach gegen die Vergütung aus der Landessteuercasse sich berechnenden Mehrbetrag auf die Stadtcasse zu übernehmen.

2432. Der Herr Stadtbaumeister erstattet Bericht über die eingelaufenen und am 11. l. M. eröffneten Submissionen auf die bei der Anlage eines Hauptcanals von der Saalgasse durch die Webergasse bis zur Einmündung in den Hauptcanal in der kleinen Burgstraße nöthigen Gubröhren und wird hierauf beschlossen: diese Röhrenlieferung dem Kaufmann Heinrich Schlachter von hier auf seine Offerte (3 1/2 fr. per Pfd. franco Baustelle) zu übertragen.

2433. Auf Vorlage des Etats über die pro 1864 vermuthlich vorkommenden Unterhaltungsarbeiten an den Brücken und Bachbedeckungen, Canälen, Röhren und Sandsängen, Straßen und Straßenpflaster, Alleen und Anlagen, öffentlichen Brunnen und Wasserleitungen hiesiger Stadt, wird beschlossen, diesen Etat im Kostenbetrag von 3810 fl. 6 kr. in der Art zur Ausführung zu ge-

nehmigen, daß die Summe im Budget vorgelesen wird, die Arbeiten aber nicht mehr im Ganzen versteigert, sondern je nach Bedürfniß entweder aus der Hand veraccordirt oder versteigert werden.

2434. Ebenso auf Vorlage des Etats über die pro 1864 vermuthlich vorkommenden Unterhaltungsarbeiten an den städtischen Gebäuden im Kostenbetrage von 1582 fl. 15 fr.

2435. Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom 13. l. Mts. für Unterhaltung der Wege 2c. angeforderten 270 fl. werden zu dem bezeichneten Zwecken verwilligt.

2436. Nach Kenntnißnahme der eingelaufenen Bewerbungen um die zur Erledigung kommende Nachtwächterstelle wird Tagelöhner Adam Görg von hier zum Nachtwächter an Stelle des mit dem 31. Dezember l. J. austretenden Nachtwächters Adam Schön gewählt.

2437. Auf das Gesuch des Vorstandes des Localgewerbevereins dahier, das Lokal für die Sonntags-Zeichenschule des Gewerbevereins betr., wird beschlossen: dem Localgewerbeverein unter folgenden Bedingungen zu gestatten, von dem Beginne des bevorstehenden Wintersemesters an die Schule oberhalb des Schützenhofes statt derjenigen in der Lehrstraße für die Sonntagszeichenschule zu benutzen, daß

1) der Vorstand des Localgewerbevereins, so viel an ihm ist, dafür Sorge, daß Seitens der Gewerbeschüler keinerlei Beschädigungen und Verunreinigungen an den Wänden und Treppenaufgängen verübt werden, und

2) daß nach jedesmaligem Gebrauch die Reinigung des Locals und der Treppen auf Kosten des Vereins vorgenommen, und deshalb mit dem Schulpedellen Schneider eine dahin gehende Vereinbarung über die ihm zu leistende Vergütung getroffen werde.

Nachverzeichnete Receptionsgesuche,

2441. des Antiquitätenhändlers Simon Heß von hier,

2442. des Tagelöhners Georg Jacob Karl Schott von hier,

2443. des Sprachlehrers Peter Lust von hier,

2444. des Posamentirers Georg Philipp Heinrich Erner von hier,

2445. des Vaders Georg Theodor Franz Anton Philipp Mai von hier und

2446. des Gastwirths Heinrich Jacob Hubert Bauer von Höchst, dormalen dahier, zum Zwecke seiner Verheirathung mit Amalie Elisabeth Begere von hier werden genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären, bezw. ferneren temporären Aufenthalts in hiesiger Stadt von Seiten

2447. des Schuhmachers Jacob Keist von Hofheim, Kreisamts Heppenheim, im Großherzogthum Hessen,

2448. des Friedrich Bindewald von Kirschhofen, Amts Weilburg,

2449. der Madame Henriette Adolphine Schäfer von Hamburg,

2450. des Kaufmanns Hubert Johann David Görig von Köln,

2451. des Grafen Gustav von Bernstorff, aus Kiel in Holstein,

2452. des Rentners Nicolaus Beckmann von Friedrichsdorf in der Landgrafschaft Hessen-Homburg,

2453. des Matthäus Echold von Reichelsheim,

2454. des Kellners Johann Georg Göbel von Born, Amts Wehen,

2455. des Bildhauers Jacob Brumm von Schwanheim, Amts Höchst,

2456. des Backsteinbrenners Johann Heinrich Bien von Lieblos, Kreis Gelnhausen in Kurhessen,

2457. des Bildhauers Heinrich Müller von Herborn,

2458. des Schuhmachers Heinrich Schreiner von Niedernhausen, Amts Idstein,

2459. des Tünchergesellen Peter Horne von Niedernhausen, Amts Idstein,

2460. des Kutschers Jacob Weber von Egenroth, Amts Langenschwalbach,

2461. der Theresia Aust von Dillenburg, und

2462. des Kaufmanns Wilhelm Winter von Bessungen, bei Darmstadt werden genehmigt, bezw. zur Willfahung begutachtet.

Wiesbaden, den 28. November 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Den höchstbesteuerten Grundbesitzern des 6ten Wahlkreises, welche laut Ministerial-Berordnung vom 12. d. Mts., (No. 29 des Verordnungsblattes) Donnerstag den 3. Dezember l. J. einen Abgeordneten zur ersten Kammer dahier zu wählen haben, wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Wahl an diesem Tage, des Vormittags 11 Uhr, im Saale des Rathhauses, dahier stattfinden wird.

Wiesbaden, den 27. November 1863.

Herzogl. Nass. Verwaltungsamt.
Ferber.

Bekanntmachung.

Freitag den 11. Dezember l. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben der Heinrich Göthe Eheleute von hier ihr in der Geisbergstraße zwischen Georg Stroh und Heinrich Kleber belegenes zweistöckiges Wohnhaus, 53 Fuß lang 28 Fuß tief mit einstöckigem Hinterbau 33 Fuß lang 16 Fuß tief, einstöckigem Pferdestall 28 Fuß lang 16 Fuß tief, einstöckiger Remise 34 Fuß lang 16 Fuß tief und Hofraum, sowie einen 1 Morgen 39 Ruthen und 65 Schuh haltenden, auf dem neuen Berg, zwischen Heinrich Ludwig Freitag und Martin Arnsberger belegenen Acker, in dem hiesigen Rathhause freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 27. Nov. 1863.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

49

Gestohlen.

Es sind mehrere angeblich im Curiaal gestohlene Regenschirme anher abgeliefert worden. Die Eigenthümer werden ersucht, sich bei der unterzeichneten Behörde zu melden.

Wiesbaden, am 25. November 1863.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Reim.

77

Edictalladung.

(Ueber das Vermögen des Georg Philipp Ellmer zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden. Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 3. December 1863, Vormittags um 8 Uhr, persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 4. November 1863.

Herzogl. Nass. Justiz Amt.
Fuchs.

77

Versteigerungsausschreiben.

Freitag den 11. December l. J., Morgens 9 Uhr, sollen in dem Locale des unterzeichneten Amtes die bisher nicht beibringlichen Ausstände, sowie die zur Disposition gestellten Weine der Concurssmasse J. B. Eichberger und Jacob Kaltwasser zu Erbach öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Versteigerungsbedingungen sowie das Verzeichniß der Ausstände und Weine können bei Masssecurator J. L. Schumann zu Eltville eingesehen werden.

Eltville, den 12. November 1863.

Herzogt. Nass. Amt.
Reutner.

17010

Bekanntmachung.

Diejenigen Bewohner hiesiger Stadt, welche den Landeskalendar pro 1864 noch nicht abgeholt haben, werden hieran wiederholt erinnert.

Wiesbaden, den 11. November 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 1. December d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Ludwig Brenner dahier wegen Aufgabe seiner bisherigen Badewirtschaft im Schützenhofe, daselbst allerlei hierzu gehörige Mobilien, namentlich ein Kanape, 3 Sessel, 5 Tische, 36 Stühle und Spiegel, Badteppiche und verschiedene Kisten und Kästchen gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 1. December 1863.
17326

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Delgemälde-Versteigerung.

Dienstag den 1. December Vormittags 10 Uhr soll im Saale des Erbprinzen von Nassau dahier eine Sammlung von Delgemälden bekannter Meister der Düsseldorfer Schule gegen gleich baare Zahlung versteigert werden. Die Sammlung enthält schöne Salon- und Cabinetstücke, welche sich als Zimmerverzierung auch zu Weihnachtsgeschenken eignen. Am Tage vor der Versteigerung sind die Gemälde zur Ansicht aufgestellt.

Wiesbaden, den 28. November 1863.
17327

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr, läßt Herr Peter Seiler von hier die nachbeschriebenen Grundstücke auf die Dauer von 6 Jahren in dem hiesigen Rathhause verpachten, als:

- | No. des
Stück. | des
Lagerb. | Mrg. | Rth. | Sch. | |
|-------------------|----------------|------|------|------|---|
| 1) | — | — | — | 47 | — Acker vorm Haingraben, zw. einem Weg und Philipp Heinrich Schmidt Wittwe (No. 23 des Vermessungsprotokolles); |
| 2) | — | — | — | 56 | — Acker hinterm Haingraben, zw. Paul Mühl u. Philipp Heinrich Schmidt (No. 48); |
| 3) | — | 1 | 33 | — | — Acker im Hafengarten, zw. Herzl. Domäne u. Joh. Georg Lendle (No. 151); |
| 4) | — | — | — | 71 | — Acker „Unter Schwarzenberg“, zw. der Domäne u. Friedr. Jakob Nöll (No. 203); |
| 5) | — | — | — | 81 | — Acker „Unter Schwarzenberg“, zw. Gottfried Bürger und Christian Schlichters Erben (No. 260); |
| 6) | — | — | 1 | 17 | — Acker am Pflugsweg, zw. Elisabeth Kimmel u. August Kräckmann (No. 338); |
| 7) | — | — | — | 50 | — Acker „Weidenborn“, zw. Friedrich Martin Lauterbach und der Domäne (No. 450); |
| 8) | — | — | — | 90 | — Acker „Hammersthal“, zw. Wilhelm Kimmel Jr u. Philipp Nöll (No. 528); |
| 9) | — | — | — | 70 | — Acker „Gerstengewann“, zw. Philipp Nöll u. der Domäne (No. 687); |
| 10) | — | — | — | 92 | — Acker „Gerstengewann“, zw. der Domäne, Philipp Nöll u. Heinrich Stemmler zu Erbenheim (No. 690); |

No. des Stück.	Flagerb.	Mg. Mth.	Sch	
11)	—	—	1 16	— Acker „Ober Gerstengewann“, zw. Johann Rathgeber u. Christian Schlichter Erben (No. 51);
12)	—	—	76	— Acker „Ober Gerstengewann“, zw. Georg Philipp Berger und der Domäne (No. 27);
13)	—	—	49	— Acker „Auf'm Berg“, zw. Johann David Schweißguth und Christian Schlichter Erben (No. 126);
14)	—	—	51	— Acker „Tiefenthal“, zw. Friedrich Engelmann Wittwe und Carl Blum (No. 198);
15)	—	—	50	— Acker „Ochsenstall“, zw. Georg David Schmidt und Elisabeth Kimmel (No. 290);
16)	—	—	39	— Acker „Unter Pflasterbrück“, zw. Elisabeth Kimmel und dem Haingraben (No. 318);
17)	—	—	71	— Acker „Unter Pflasterbrück“, zw. Carl Götz und Philipp Jakob Hahn Erben (No. 321);
18)	—	—	27 38	Acker am Dogheimerpfad, zw. Friedrich Christian Schmidt und Georg Friedrich Carl Feibel (No. 128);
19)	—	—	66 57	Acker „Seeroben“, 2te Gewann, zw. Carl Schwarzel und einem Weg (No. 205);
20)	7935	3737	— 45 32	Acker hinter dem neuen Kirchhof, zw. der Stadt und Philipp Wehershäuser Wittwe, hat 8 Bäume;
21)	7938	5684	— 45 52	Acker durch den Dogheimerweg, zw. Jakob Freinsheim und Friedrich Kimmel, mit 2 Bäumen;
	7961	5685	— 45 52	
22)	7950	2254	— 28 75	Acker im mittleren kleinen Hainer, zw. Jakob Momberger und den Aufstößern;
23)	7951	2512	— 66 15	Acker im Aufamm, zw. Georg Lendle und Carl Blum;
24)	7953	2563	— 41 84	Acker in der Blumenwiese, zw. Friedrich Müller und Friedrich Kimmel;
25)	7955	3039	— 44 91	Acker am Galgenacker, zw. Wilhelm Kimmel und Friedrich Meyer, mit 5 Nußbäumen;
26)	7956	4918	— 89 87	Acker in der Wellritz, zw. Johann Friedrich Stuber und Carl Wagemann;
28)	7957	5321	— 45 4	Acker am steinernen Heiligenhaus, zw. Christian Bücher und Georg David Schmidt;
28)	7958	5195	— 22 92	Acker zw. den 2 Hollerbörn zw. Joh. Phil. Wegandt u. Friedr. Müller.
29)	7959	5794	— 87 98	Acker sam Walluferweg zw. Friedr. Kimmel u. Joh. Org. Scheurer.
		5795		
30)	7960	5699	— 92 71	Acker durch den Dogheimerweg zw. Philipp Berger u. Heint. Heus, hat 4 Bäume.
	7973	5698b	— 33 29	
31)	7964	6634	— 47 1	Acker oberm Heiligenborn zw. Wilh. Kimmel u. der Domäne.
32)	7965	6050a	— 77 29	Acker auf dem Moshacherberg zw. Wilh. Kimmel u. Carl Blum, mit Waizen bes.
33)	7966	5800	— 99 70	Acker auf'm alten Waluferweg zw. Georg David Schmidt und Jonas Thon, mit Waizen besaamt.

	No. des Stoßb.	Sagerb.	Mg.	Mth.	Ed.	
34)	7968	4767	—	80	4	Acker im Ueberhofen zw. Carl Ebke und Jacob Freinsheim.
35)	7972	6262	—	33	69	Acker vorm Nußbaum zw. Reinhard Herz und Herzogl. Domäne.
36)	7970	4279	—	65	86	Acker auf den Rödern zw. Philipp Beck u. Peter Traut, hat 14 Bäume.
37)	7981	7486	—	44	55	Wiese in der Müllerswiese zw. Herzoglicher Domäne und Carl Trapp.
38)	7980	8220 8221	—	54	38	Wiese in der Philguswiese zw. dem Weg u. Conrad Heuß.
39)	7982	7745	—	74	33	Wiese im Adamsthal zw. Herzogl. Domäne beiderseits.
40)	6051	2344	—	77	8	Acker unter dem kleinen Hainer zw. Reinh. Herz u. Herzogl. Domäne, hat 14 Bäume.
41)	6052b	2883b	—	51	36	Acker auf dem Leberberg zw. Jonas Schmidt und Friedr. Jacob Nöll, hat 6 Bäume.
42)	6056b	5029b	—	78	62	Acker im kleinen Feldchen zw. Christ. Schlichters Erben und Friedrich Jacob Nöll, hat 1 Baum.
43)	6059	5093	—	45	68	Acker beim obern Hollerborn zw. Michael Conrad Diehl von Dotzheim u. Carl Nöll.
44)	6061b	5207b 5494	—	86	31	Acker ober dem Kirschbaum zw. Philipp Nöll u. Herzogl. Domäne, hat 6 Bäume.
45)	6064	5332	—	35	40	Acker beim steinernen Heiligenhaus zw. Wilh. Kimmel und Herzogl. Domäne.
46)	6068	5479	—	87	11	Acker unter dem Kirschbaum zw. Friedrich Feix und Jac. Stuber, hat 1 Baum.
47)	6076a 6102	5964a 5965 5966	—	82	15	Acker am steinernen Heiligenhaus zw. dem Weg und Carl Nöll.
48)	6078	6150	1	21	69	Acker auf dem Mosbacherberg zw. Georg David Schmidt und Martin Diez.
49)	6079b	6162b	1	12	61	Acker am Schwalbenschwanz zw. Philipp Nöll und Jacob Birl.
50)	6104	6963	—	39	75	Wiese in der schmalen Salz zw. Christian Schlichter Erben u. Centralstudienfonds.
51)	6086	6436 6437	—	99	74	Acker auf dem Mainzerweg zw. Carl Christmann und Friedrich Nöll.
52)	7979a	7749a	—	54	30	Wiese in der Au zw. Georg David Schmidt und dem Bach.
53)	7974	7303	—	22	78	Wiese im Nerothal zw. Christian Schlichters Erben u. Joh. Ph. Wengandt.
54)	—	—	—	40	66	Wiese „Philguswies“ 2te Gew. zw. Heinrich Thon und Philipp Nöll (No. 100 des Vermessungsprotocoll).
55)	—	—	—	23	88	Wiese „Faulweidenborn“ 2te Gew. zw. Jac. Stuber und Conrad Heuß (No. 270).
56)	6113a	7948a	—	20	78	Wiese am Faulweidenborn westlich der Parallelfstraße zw. der 2. Pfarrei und Joh. Peter Seiler.
57)	7976a	7949a	—	16	45	Wiese am Faulweidenborn westlich der Parallelfstraße zw. Johann Peter Seiler und Jac. Wilh. Kimmel.

Wiesbaden, den 24. November 1863.
17071

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Wittwoch den 2. December d. J. Nachmittags nach der Güterverpachtung des Herrn Peter Seiler wollen:

a) Frau Friedrich Stritter Wittwe 1 Mg. 75 Rth. 55 Sch. Wiese bei Sanctborn östlich des Baches, zw. Friedrich Wilhelm Himmel und Johann Friedrich Stuber und

b) Herr Georg Zollinger, als Vormund des minderjährigen Eduard Zollinger: 23 Rth. 88 Sch. Acker am neuen Kirchhof zw. Joh. Georg Noos und Heinrich Carl Christian Burt

verpachten lassen.

Wiesbaden, den 27. November 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

280

Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. December d. Js., Vormittags 9 Uhr, lassen die Erben der Frau Martin Fischer 1r Wittwe von Viebrich die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, als: Porzellan- und Kleiderschränke, Commode, Canapee und Stühle, Spiegel, Tische, mehrere vollständige Betten, verschiedenes Silber- und Kupfergeschirr, allerlei Küchengeräthe u. s. w. in dem Hause der Erblasserin (Armenruhstraße 208 zu Viebrich) öffentlich versteigern. 17328

Unterricht

im Schön-, Schnell- und Richtigschreiben.

Abends von 6—7 Uhr für Knaben,

Abends von 8—9 Uhr für Herren.

Anmeldungen werden fortwährend entgegen genommen.

Gustav Dreher, Kirchgasse 1. 17354

Empfehlung.

Ich empfehle mich nunmehr selbstständig zur Besorgung von Rechtsanglegenheiten auf gerichtlichem und außergerichtlichem Wege, sowie aller nur entfernt diese Branche berührenden Geschäfte.

Ich bin in den Stand gesetzt, Rechtsachen zur Führung an allen Gerichten des Herzogthums Nassau zu übernehmen und darf wohl im Voraus die Versicherung der Rechtfertigung des Vertrauens hinzufügen, um welches ich hiermit bitte.

A. Kunz,

17355

früher Prokuratorgehilfe, Mauritiusplatz 3.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich dahier als **Schreiner** etablirt habe.

Indem es mein aufrichtiges Bestreben sein wird, das mir gütigst zu Theil werdende Vertrauen durch gute und dauerhafte Arbeit zu erhalten, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Wilhelm Philippi, Wellritzstraße 19. 17338

Bestellungen auf **Marmorfabrikate** der **Zuchthausfabrik** in **Diez**, insbesondere Baugesenstände, Grabmonumente aller Art, nach geschmackvollen Zeichnungen in allen Preisen, werden entgegengenommen und prompt besorgt durch

16982

E. Malm, Architect, Geisbergstraße 13.

Von den beliebten leinenen Kragen und Manchetten von 15, 18, 24 bis 36 fr., sowie weiß rein leinene Taschentücher à fl. 3. 30 fr. das Duzend habe frische Sendung erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

17356

J. B. Mayer, Langgasse 38.

Große Auswahl wollener Waaren,

in Damen- und Kinder-Kapuzen, Ärmel, Schälchen, Kinderrockchen, Zäckchen, Kleidchen, Kappen, Strümpfchen, Buksking, Handschuhe etc. bestehend, empfehle äußerst billig

17357

Hermann Kayss im Einhorn.

Ausgesetzt

eine große Parthie Kleiderstoffe zu bedeutend ermäßigten Preisen.

17358

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Pelzwaaren

in bekannter vorzüglicher Qualität nach neuester Mode gearbeitet verkaufe zu sehr billigen Preisen; auch halte großes Lager in

Regenschirme und En-tous-cas

in Seide, Halbseide und Baumwolle.

Gustav Dünmich in Mainz,

Schustergasse 19.

16153

Vormals Peter Dünmich.

Ein vollständig assortirtes Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge beehren sich für die bevorstehende Wintersaison in empfehlende Erinnerung zu bringen

L. & M. Dreyfuss

13816

Wiesbaden,

Mainz,

Frankfurt a. M.

Langgasse 53.

Schustergasse 40.

Zeit 5.

Bestellungen nach Maß werden prompt ausgeführt.

W. Avieny, Stuhlfabrik, Steingasse 4,

empfehle dauerhafte Stroh- und Rohrstühle, Lehnstühle, Kinderstühle unter Garantie zu festen Preisen.

14531

Strohstuhl-Verkauf

Oberwebergasse 40.

10-12000 Stück 2- und 3jährige schöne Weißdornpflanzen, aus Samen gezogen, sind zu haben bei

Lehrer **Schandry** in Mendorf, Amts Eltville. 17359

Auf der Petersau bei Castel ist ein gutes Zugpferd zu verkaufen. 17360

(Sterbei zwei Beilagen)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Dienstag (Beilage zu No. 282) 1. Dec. 1863.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts werden Mittwoch den 2. Dezember l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, auf hiesigem Rathhause: verschiedene Kleidungsstücke, worunter namentlich mehrere Röcke, Hosen, Westen und eine Partie Hemden; sodann 2 Koffer, 1 elegante Reiseschattulle, 1 Reispult, Gold- und Silbersachen, namentlich 1 Armband, 1 Broche, Ohrringe, 1 Tuchnadel, 1 Medaillon u. c., ein elegantes Notizbuch mit Marmorplättchen und einem silbernen Beschlag und sonstige verschiedene Gegenstände,

versteigert.

Wiesbaden, den 30. November 1863.
17362

Der Gerichtsvollzieher.
Biebricher.

Einladung.

Zur Besprechung der bevorstehenden Wahlen zum Gemeinderath und Bürgerausschuß werden die Wähler der dritten Classe hiermit auf

Mittwoch den 2. Decbr., Abends 1/8 Uhr,
in den Saal des Herrn **Scherer** an der Dogheimerstraße freundlich eingeladen.
17363

Mehrere Bürger.

Turnverein.

Auf allgemeinem Wunsch wird der unserm Sprecher beim letzten Stiftungsfeste überreichte Pokal in den nächsten Tagen zur Ansicht aller unserer Mitglieder bei dem Schriftführer des Vereins, Herrn **W. Berghof**, Langgasse No. 13, ausgestellt sein.

Der Vorstand. 28

Zur Christbescherung für das Paulinenstift erhalten: von einer Ungenannten 1 fl., Fr. von Haast 2 fl., Frau v. Poel 10 fl., Fr. Hölterhoff 1 fl. 45 kr., welches mit dem herzlichsten Dank bescheinigt

Wiesbaden, den 30. November 1863.

Der Vorstand. 17364

Alle Diejenigen, welche noch Güterpacht schulden, werden zur Zahlung aufgefordert.

C. Christmann. 17365



Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube mir hiermit, einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich ein

Spezerei- u. Landesproduktengeschäft

eröffnet habe und bitte daher um geneigten Zuspruch, indem ich das mir schenkende Vertrauen durch gute Waaren und billige Preise zu rechtfertigen suchen werde.

17366 **H. Sachs, Goldgasse 2.**

Louis Krempel, Langgasse 6,
empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges Lager von allen Sorten

Kinderspielwaaren,

namentlich: angekleidete Puppen, Puppenkörper und Köpfe; Küchen und Puppenzimmer, Einrichtungen dazu; Tafel- und Kaffeeservice in Zinn und Porzellan; Kaufladen, Koll- und Schaukelpferde, Pferdeställe, Fuhrwerke, Thiere mit Stimmen, Flinten, Säbel, Trommeln, Trompeten, Armbrust und Scheiben, Festungen, Zinnsoldaten, Gesellschaftsspiele, Taschenspielapparate, Farbentasten, Bilderbogen, Aufstellsachen in Schachteln, Werkzeugkasten und viele andere dergleichen Gegenstände. 17367

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publicum zeige ich hiermit an, daß ich am Sonntag meine **Wurb-Bäckerei** eröffnet habe, mit der Bitte, bei reeller Bedienung um zahlreichen Zuspruch.

Heinrich Brand, Webergasse 33. 17267

Photographisches Atelier

von

W. Sternitzki, Kirchgasse No. 20.

Tägliche Aufnahmen unter bekannter Garantie. 17048

Verkaufshalle.

In die von mir errichtete Verkaufshalle für gebrauchte Mobilien und sonstiger Gegenstände werden zu jeder Zeit einzelne, sowie ganze Mobiliare zum Verkauf angenommen.

C. Leyendecker,

31

Kirchgasse 17.

Benachrichtigung.

Meinen Freunden zeige ich hiermit an, daß das von meinem verstorbenen Mann seit 25 Jahren geführte **Slaviergeschäft** in gleicher reeller Weise durch Sachverständige und mich ohne Unterbrechung fortgeführt wird und bitte das Vertrauen auch mir folgen zu lassen.

Gustav Röder Wtwe, Marktplatz 8. 17368

Petroleum-Lampen

von den ordinärsten bis zu den feinsten, sowie auch die Umänderung aller Arten von Dellampen wird billigt besorgt von

Heinrich Kühn, Hoffpengler, Webergasse 34. 17369

Bonner Portland-Cement

franco in's Haus geliefert, empfiehlt

Joseph Berberich,

17129

Ec der Bahnhof- u. Louisestraße 18.

Das Haus Herrmühlgasse No. 1 mit Hintergebäude und Thorfahrt, verbunden mit dem Ecshaus große Burgstraße, ist unter vortheilhaften Bedingungen durch den Eigenthümer **Anton Dochnahl**, Emserstraße 31, zu verkaufen. 16990

In der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung, — Langgasse No. 27
ist vorräthig:

**Deutscher
Geschichts- & Comptoir-Kalender**

für 1864.

Fünfter Jahrgang. — Preis 36 kr.

Dieser Kalender hat für jeden Tag ein Blatt, das, wenn abgelöst, den neuen Tag und Datum, Stand des Mondes, Ab- und Zunahme des Tages, die Namens-Patrone beider christlichen Confessionen, sowie die zurückgelegten und noch zurückzulegenden Tage des Jahres genau angibt.

Außer diesem aber bildet er dadurch einen Geschichtskalender, daß er unter den großen Zahlen, die das Datum bedeuten, die wichtigsten Weltereignisse, hauptsächlich die deutsche Geschichte berücksichtigend, als Schlachten, Friedensschlüsse, Krönungen deutscher Kaiser, wichtige Erfindungen, Geburts- oder Sterbetage großer deutscher Männer &c. &c. vorführt und dadurch die Geschichte in's Gedächtniß ruft.

Weihnachts - Lichtchen,

Wachs-Stöde, Lichter und Kerzen, sowie Stearin- und Paraffinkerzen empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 17370

**Peter Kunz, Messerschmied,
aus Kreuznach,**

empfehl't sich den verehrlichen Bewohnern Wiesbadens und Besuchern des Andreasmarktes mit einer reichen Auswahl in allen **Messerschmiedearbeiten**

(eigenes Fabrikat).

Besonders erlaubt sich derselbe auf seine **Taschenmesser** mit Pariser Stereoscopen aufmerksam zu machen. 16269

Heinrich Berges, Metzgergasse 30,

empfehl't seine selbstverfertigten **Schuh- und Stiefelwaaren** und alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten. 17207

Zu verkaufen

zwei noch im guten Zustande, von Eichenholz gefertigte **Glasthüren** mit vollständigem Beschlag nebst Deckladen und Bogenoberlichter; ferner 2 **Erker-rahmen** mit Scheiben, Brüstungen und Deckladen. Näheres bei Schreinermeister **Ch. Gaab.** 17273

Eine Dame ertheilt gründlichen Unterricht im **Klavierspiel**, sowie in der **deutschen und französischen Sprache**, per Stunde 20 Kreuzer. Näheres in der Expedition. 17371

Tannusstraße 28 sind schöne **Nüsse** zu haben. 17372

Ein noch gut gehaltener **Rutschermantel** ist zu verkaufen. Näheres bei **Peter Wagner, Michelsberg.** 17373

Saalgasse 16 sind alle Sorten **Stroh** zu verkaufen. 17374

Hof-Buchhandlung, — Langgasse No. 11
J. He

Marktstraße

Feste P

Zur Herbeiführung einer erleichterten Inventur, und um meine Kunden
ich vom 1. bis zum 14. d. M., vierzehn Tage und nicht läng,

Weihnachts

halten. Da ich hier nicht alle Artikel einzeln aufführen kann, mache
Ablauf des Ausverkaufs die früheren Ladenpreise wieder eintreten.

Stoffe zu leichten Kleidern.

Poil de chèvre in allen Mustern, die 14, 16, 18 und 20 fr. gekostet haben,
zu 10, 12, 14 und 16 fr.

$\frac{5}{4}$ breite farirte **Popelines** in sehr guter Qualität, die 22 und 24 fr.
gekostet haben, zu 19 und 20 fr. die Elle.

$\frac{5}{4}$ breite farirte **Neps**, die 20 fr. gekostet haben, zu 16 fr. die Elle.

Stoffe zu besseren Kleidern.

$\frac{3}{4}$ breite engl. **Mixed-Lustres** in farirt und glatt, sonst 18, 20, 24 und
26 fr., zu 13, 16, 18 und 20 fr.

$\frac{3}{4}$ breite engl. **Mohairs** und **Alpacca**, sonst 26, 30, 36, 40 u. 46 fr.
zu 23, 26, 30, 36 und 40 fr.

Der Verkauf findet jedoch

Musterabschnitte we

Hertz,

13.

Preise!

Einzelnen Gelegenheit zu billigen Weihnachts-Einkäufen zu bieten, werde ich, einen großen

ausverkauf

nur auf folgende Preise aufmerksam, bemerke jedoch, daß gleich nach

Phantasie-Stoffe.

Ganz breite Thybets, die in Qualität und Farbe alles bis jetzt Dagewesene übertreffen, zu 32, 36, 40, 48 fr. und höher.

1/4 und 3/4 breite ganz wollene Popelines mit und ohne Seide, deren gewöhnlicher Preis fl. 1. 6, fl. 1. 12 und fl. 1. 24 fr., zu 54 fr., fl. 1. 3 u. fl. 1. 15 fr.

3/4 breite gemischte Popelines, die neuesten und schönsten Muster, die 34, 38, 44 und 50 fr. gekostet, zu 30, 33, 36, 40 und 44 fr. die Elle.

1/4 Neps uni, sonst fl. 1, zu 45 und 52 fr.

1/4 Neps imprimé per Elle 33 fr.

1/4 breite Neps d'hiver, ältere Muster, sonst fl. 1. 30 fr., zu 54 fr.

1/4 Crêpe à soie, sonst 36 fr., zu 30 fr.

Dieselbe Preisermäßigung erstreckt sich überhaupt während der 14 Tage auf alle meine Artikel, als: **Châles, Tuch, Buckskin, Leinen, Bettdecken, schwarze Seidenstoffe** u.

gegen Baarzahlung statt.

wen nicht abgegeben.

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags).

- Adolphstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend aus einem Salon, 2 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör. 13327
- Ed der Bahnhof- und Louisenstraße 18 Parterre sind 4 möblirte Zimmer (dabei ein Eckzimmer) ganz oder getheilt zu vermieten. 16679
- Dogheimerstraße 8 im Hinterbau ein möbl. Zimmer zu vermieten. 17375
- Dogheimerstr. 2a Parterre ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 17190
- Dogheimerstraße 13, Südseite, ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 15255
- Dogheimerstraße 13, eine freundliche kleine Wohnung, 2—3 Zimmer mit Küche zc., an eine stille Person zu vermieten. 15255
- Emserstraße 31 ist eine schöne Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 13948
- Faulbrunnenstraße No. 1a sind 4 vollständige Familienwohnungen nebst 2 Werkstätten (mit Feuergerechtigkeit) im Hinterhause und 1 guter Weinkeller, circa 30 Stück haltend, auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen Metzgergasse No. 29. 17376
- Friedrichstraße 14 im zweiten Stock ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere daselbst. 16851
- Friedrichstraße 37 ist im Vorderhaus im zweiten Stock ein vollständiges Logis auf den 1. April zu vermieten. 16828
- Goldgasse 8 ist ein möblirtes heizbares Zimmer nebst Alkov mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 17377
- Häfnergasse 14 sind möblirte und unmöblirte Zimmer zu vermieten. 17378
- Kapellenstraße 4 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 16166
- Kapellenstraße 5, 2 Stiegen hoch, ein möblirtes Zimmer zu verm. 17379
- Kapellenstraße 35 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Gaseinrichtung, electrischen Schellen, Vorfenster und sonstigem Zubehör, sogleich, oder später zu beziehen. Näh. bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 14957
- Kirchgasse 4 ist eine Wohnung, bestehend aus Salon und 4 bis 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 17380
- Kirchgasse 14 eine Dachstube an einen Herrn zu vermieten. 17313
- Langgasse 47 im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16993
- Langgasse 47 im Hofgebäude ist ein Zimmer mit Cabinet, Küche und Holzplatz an eine stille Person, entweder sogleich oder auf später zu vermieten. 14385

Leberberg 1

ist ein kleiner Salon mit 1—4 Schlafzimmern, auf Verlangen mit Küche zu vermieten. Auch werden einzelne Zimmer billig für bestimmte Zeit abgegeben. 16508

Louisenstraße 35, Sommerseite, ist ein Salon und Schlafzimmer für 25 fl. per Monat zu vermieten. 14790

Mainzerstraße 14

ist eine Parterre- und Mansardewohnung sogleich zu vermieten. 26859

Marktstraße 36 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16603

Mauergasse 8 sind eine auch zwei bewohnbare Dachkammern sogleich zu vermieten. 17191

Metzgergasse 27 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer sogleich zu vermieten. 14203

Moritzstraße 3 ist der 2. Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. 11670

Moritzstraße 5 ist im ersten Stock (Bel-Etage) eine vollständige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2-3 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14202

Mühlgasse No. 4

ist der dritte Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen zu vermieten und sogleich zu beziehen; auch kann dieser Stock in 2 Wohnungen getheilt werden. 17381

Nerostraße 19 ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 17192

Nerostraße 29 ist im Hinterhaus ein freundliches Logis, enthaltend 1 Zimmer, 2 Kabinete, 1 Küchenkammer nebst Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 16997

Neugasse 20 ist auf 1. December ein möbl. Zimmer zu vermieten. 16997

Rheinstraße 13 sind Parterre oder im 2. Stock

4 Zimmer möblirt mit Küche zu vermieten. 16998

Röderallee 4 sind 2-3 schön möblirte Zimmer u. Küche zu vermieten. 13751

Röderallee No. 16 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 16085

Röderallee 30 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 17332

Saalgasse 2 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 17383

Saalgasse 14 ist ein neu möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 17317

Schillerplatz 2 im Hinterhaus sind zwei ineinandergehende Mansardezimmer zu vermieten; auch können daselbst Arbeiter Kost und Logis erhalten. 17194

Schwalbacherstraße No. 7, dritten Stock, ist eine freundliche Wohnung, enthaltend 5 geräumige Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzraum auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Zimmermeister Seib daselbst. 17384

Schwalbacherstraße 13 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 14173

Schwalbacherstraße 18 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern u. s. w. bestehend, (auch getrennt) zu vermieten. 11781

Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage möblirte Zimmer zu vermieten. 15964

Ed. der Schwalbacherstraße und des Michelsbergs 32 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17385

Steingasse 2 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten. 14799

Wellritzstraße 7 ist der erste Stock, sodann eine geräumige Mansardenwohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 17107

Wellritzstraße 12 ist eine Wohnung Parterre, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 11545

Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör gleich zu vermieten; auch ist daselbst eine Mansardwohnung zu vermieten. 14397

Wellritzstraße 20 Parterre rechts sind möblirte Zimmer zu vermieten. 17387

Ein großes Zimmer mit 3 Fenstern, Parterre, möblirt, ist mit Kost zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näh. in der Exped. 13446

In einem Landhaus sind möblirte Zimmer zu vermieten. Preis wöchentlich 3 bis 5 fl. per Zimmer. Näheres in der Exped. d. Bl. 14399

Fortgesetzte Schwalbacherstraße bei Chr. Untelbach sind mehrere Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. 17195

In dem gesündesten Stadttheile ist eine schöne geräumige Wohnung, Bel-Etage, Sommerseite, bestehend in 4 Zimmern, 2 bis 3 Kabinetten, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, für den Jahrespreis von 300 fl. auf den 1. April 1864 zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 17388

Ein Logis mit Werkstätte ist auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 17389

Zwei elegante Zimmer sind gleich zu vermieten. Auskunft in der Exped. 14803

Wegen Wegzugs der seitherigen Bewohner steht eine Wohnung in meinem Land-
hause (Neuberg 1), bestehend in 6 Zimmern und einem Cabinet Parterre,
2 Zimmern, Küche 2c. im Souterrain, nebst Blumen-Garten vor dem Hause
und allen sonstigen Annehmlichkeiten und Bequemlichkeiten auf den 1. April
t. J. zu vermietthen.

H. L. Freytag. 16334

Ed. der Nerostraße und Röderallee 48 ist eine freundlich möblirte Woh-
nung, 3 Zimmer und Küche, gleich zu vermietthen; ferner ist daselbst eine
Mansarde-Wohnung ohne Möbel gleich zu vermietthen. 17196

Laden, Comptoir und Magazin ist Neugasse 5 sogleich zu vermietthen. Das
Nähere im zweiten Stock beim Eigenthümer. 14915

In meinem neuen Hause Wellrißstraße 18 sind mehrere Wohnungen zu
vermietthen. Friedrich Gütler. 16179

Ein kleines möblirtes Stübchen ist billig zu vermietthen Röderstraße 31,
2. Stock. 16435

Ein Laden mit Comptoir in frequenter Lage der Stadt ist sogleich
zu vermietthen. Näh. Exped. 7868

In dem Hause obere Webergasse 54 ist eine Wohnung, bestehend aus 2
Zimmern, Küche nebst vollständigem Zubehör sogleich auch später zu ver-
mietthen. Auch ist daselbst ein Keller mit Schrotgang zu vermietthen. 17003

Ein möblirtes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermietthen. Näh. Exp. 17108

Ein Laden mit einem neu hergerichteten Logis ist zu vermietthen und kann so-
gleich bezogen werden. Aug. Maurer, Hamburger Hof. 17198

Biebrich.

Eine freundliche unmöblirte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Spei-
cher, Keller und Holzraum ist unter vortheilhaften Bedingungen sogleich mieth-
weise zu beziehen. Näheres bei J. K. Lembach in Biebrich. 110

In dem ehemaligen Thurneyßen'schen Hause in **Niederwalluf** sind
einige unmöblirte Herrschaftswohnungen sogleich miethweise zu beziehen. Nä-
heres bei J. K. Lembach in Biebrich. 110

Board and residence with an English Lady No. 3 Louisenstrasse.

Kost und Logis mit einer englischen Dame Louisenstrasse 3. 9411

2 reinliche Arbeiter können heizbare Schlafstelle erhalten bei Wwe. Gilbert
im zweiten Stock in der Schachtstraße im Hause des Herrn Hill. 16872

Schachtstraße 1 im zweiten Stock kann ein Arbeiter warme Schlafstelle er-
halten. 17200

Goldgasse 8 ist eine große Werkstätte auf Neujahr zu vermietthen. 17390

Ein Weinkeller zu vermietthen. W. Haack, Webergasse 5. 16877

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Morisstraße 9 im Hinterhaus
bei Schreiner Siebeler.

Langgasse 19, 3. Stock, kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. 17391

Römerberg 7 im Hinterhaus kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten.

Goldgasse 5 kann ein solider Arbeiter Logis erhalten. 17392

Gemeindebadgäßchen 3 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle haben. 17393

N. Schwalbacherstraße 5 kann ein reinlicher Arbeiter Theil an einem Zimmer
nach der Straße erhalten. 17394

Steingasse 12 können 2 reinliche junge Leute Schlafstelle erhalten. 17395

Hochstätte 14 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 17396

Zwei reinliche Mädchen können heizbare Schlafstelle erhalten auch wird ein er-
wachsenes Kind zur Pflege genommen Steingasse No. 33 bei einer stillen
Familie. 18397

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (II. Beilage zu No. 282) 1. Dec. 1863.

Casino.

93

Sonntag den 6. Dezember, Abends 8 Uhr:

Réunion dansante.

Baldenecker's Concert am 27. November im Casinosaale.

Indem wir allen an jenem Abend Mitwirkenden für die Erfüllung ihrer Aufgaben unseren Dank hier wiederholen, können wir nicht umhin des schönen Geigenspiels des Herrn Baldenecker besonders zu erwähnen, und ihm so die Palme zu reichen.

17399

Freitag den 4. Dezember, Abends 8 Uhr,
wird im Reunions-Saale des Kurhauses stattfinden:

Eine Vorlesung von **Bogumil Goltz.**

„Charakteristik der Frauen.“

Eintrittskarten für eine Person zu 1 fl. und Familienkarten für drei Personen zu 2 fl. sind zu haben in der Buchhandlung der Herren Feller & Geck, Langgasse 49, in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung und Abends an der Kasse.

17400

Einladung.

17401

Zu dem Donnerstag den 3. December stattfindenden Abendessen liegt eine Liste bis heute noch offen.

L. Giess, Restaurateur.

Aechten homöopathischen Gesundheits-Caffe

von **Krause & Comp.** in Nordhausen.

Niederlage bei **Schumacher & Poths,**
181a am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Rollen-Varinas & Rollen-Portorico,

sowie alle Sorten Cigarren, Rauch- und Schnupf-Tabake empfiehlt
billigst **A. Thilo,** vorm. J. C. Franken,
17386 Marktpl. 11.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in Spiegel, Thürschoner, Gold- und Politurleisten &c. und macht noch besonders aufmerksam, daß eine große Auswahl von ovalen und Visitenkartenrahmen auf Lager sind, welche zu dem Fabrikpreise verkauft werden.

Das Einrahmen von Bildern, Spiegel, Stickerien &c. wird auf's schnellste und beste besorgt.

Wilh. Bauer,

Louisenstraße 16.

17402

Petroleum-Lampen,

als: Tisch-, Küchen- und Wandlampen mit und ohne Spiegelschirme &c. zu den billigsten Preisen, sowie Umänderungen aller Arten Dellampen werden schnell und billigst besorgt bei **Fr. Lochhass, Metzgergasse 31. 17142**

Einem geehrten Publikum diene zur Nachricht daß ich von heute an alle Sorten von Filz- und Seidenhüten sowie Filzschuhe und Stiefel um damit aufzuräumen, zu ermäßigten Preisen verkaufe.

J. Weigle sen., Kranzplatz. 17403

Auf den kommenden Andreas-Markt empfehlen Unterzeichnete wie jedes Jahr eine große Auswahl in gekleideten **Puppen** zu möglichst billigen Preisen; sowie auch eine schöne Auswahl in **Kinderspielwaaren** zu sehr billigen Preisen. Der Stand ist mit der Firma versehen.

J. Zahn, aus Mainz. 17404

Vogelkäfige

in allen Größen empfiehlt billigst
17386

A. Thilo, vorm. J. C. Franken, Marktstr. 11.

Möbel-Magazin

17 Kirchgasse 17.

Ich bringe hiermit mein wohlaffortirtes **Möbel- & Spiegellager** von den feinsten Luxusmöbeln bis zu den einfachsten und zu jedem häuslichen Bedarfe nöthigen Gegenstände in empfehlende Erinnerung.

31 **C. Leyendecker.**

Soeben habe ich eine frische Sendung **Virginien-Schnupftabak** in den feinsten Sorten in losen wie auch in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund Paqueten **direct aus der Fabrik bezogen**, worunter die Sorte „feinsten Virginie (Königs-tabak)“ einbegriffen ist.

Da nach der Versicherung des Herrn Fabrik-Inhabers, gemäß einer Uebereinkunft zwischen ihm und dem Unterzeichneten, der directe Bezug dieser Tabake nur allein hierorts stattfindet, so darf ich wohl dieselbe bestens empfehlen.

Wiesbaden, den 30. November 1863.

17398 **August Kadosch, Metzgergasse 22.**

Meroststraße No. 27 ist eine Grube **Metzgerdung** zu verkaufen. Auch steht ein kleiner **Steinkohlenofen** daselbst zu verkaufen. 17340

Die erwartete Sendung **Damen- und Kinderstiefel** ist eingetroffen, als: **Lederstiefel** mit Absätzen und **Rahmsohlen**, **gefütterte Zeugstiefel**, befestigt und unbefestigt, **Bocklederstiefel** mit **Lackblättern** u. **Rahmsohlen**, **lederne Hauschuh**, **Leder- und Zeugschuh** für Kinder in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei

Gust. Schweissguth,
17405 000,000 000,000
Kirchgasse 30.

Burgstraße 10.

Burgstraße 10.

Die Damenmäntel-Fabrik

von **R. Gottlieb**, vormals

Clemens Schnabel,

empfiehlt eine große Auswahl **Paletots-, Rad- und Aermelmäntel**, **Hausjacken** und **Kindermäntel** in **Double, Tricote, Düffel** und **Velourstoffen** zu sehr billigen festen Preisen.

NB. Getragene Mäntel werden umgearbeitet u. modernisirt. 17067

So eben erhalten eine Parthie farbiger seidener Pariser Damen-Gravattes im Preise von 12 fr. per Stück und höher.

G. W. Winter,
17406 vorm. August Roth, Webergasse 5.

Ungefangene Stickereien,

als: **Pantoffeln**, **Sophakissen**, **Reisetaschen**, **Cigarrenetuis**, **Brieftaschen**, **Nadelkissen**, **Glockenzüge**, **Fußschemel**, **Etageres** etc., sowie eine große Auswahl zu **Weihnachts-Geschenken** geeignete Gegenstände mit und ohne Stickereien bei

A. Sebold, Banggasse 20. 17407

Crinolinen, grau und weiß, extra weite mit breiten Reifen, sowie breitreifige **Kinderröcke** sind angekommen bei

Ph. Sulzer, am Uhrthurm. 17408

Alle Arten **Steppereien** werden schnell besorgt, sowie ganze **Ausstattungen**, mit **Baumwolle** genäht per Elle 2 fr., ditto mit **Seide** 3 fr. bei

16983 **W. Hack,** Webergasse 5.

Maschinensteppereien werden angenommen **Elisabethenstraße 5** im **Hinterhaus.** 17409

Getragene **Herrn- und Damenkleider** werden fortwährend gekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 1001

Ein **Reisepelz** (Viber) ist billig zu verkaufen. Näh. untere Webergasse No. 27 im Pelzwaarenladen. 16495

11 Hochstätte 5 sind mehrere ovale nußbaumene **Tische** billig zu verkauf. 17410

Stettiner National - Feuer - Versicherungs - Gesellschaft.

Dem in der letzten General-Versammlung gegebenen Rechenschaftsbericht zufolge beträgt nunmehr:

das Versicherungs-Capital	773	Million	931,000	Gulden,
das vollständig begebene Grundcapital	5	"	250,000	"
die Gesamt-Einnahme von 1862 ca	2	"	000,000	"
die Gesamt-Reserve ca	1	"	000,000	"

Hiernach bietet diese Gesellschaft ihren Versicherten eine vorzügliche Garantie und wird fortfahren, die sie betreffenden Schäden auf coulante und liberale Weise zu erledigen. Versicherungsabschlüsse werden zu **billigen festen** Prämien vermittelt durch die

Haupt-Agentur Wiesbaden.

P. Fassbinder, Webergasse 6.

17411

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm heutigen eine **Conditorei** eröffnet habe und empfehle mich für alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Momberger, Conditor,

Langgasse 39.

17412

Photographien und **Photographie-Nähmchen** in sehr großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen **J. Zingel,**

17413

Schreib- u. Zeichenmaterialienhandlung, Kl. Burgstr. 2.

Unterzeichneter empfiehlt eine große Auswahl **Petroleumlampen**, als: Tisch-, Wand-, Hänge- und Nachtlampen von 22 fr. an; ferner alle Arten **Lampengläser**, sowie fein raffiniertes wasserhelles **Petroleum** zu äußerst billigen Preisen.

Carl Stemmler, Spengler,

Saalgasse No. 24. 17414

Polychrest

beseitigt Magenkrampf, sowie jede Magen- oder Verdauungs-Schwäche, und hilft gegen alle damit verbundenen Uebel, als: Appetitlosigkeit, schlechten Geschmack im Munde, Magendrücken u. s. w. Es wirkt augenblicklich gegen Magensäure oder Sodbrennen.

Zu haben bei **F. Thilo, Langgasse 25.**

11112

Kastanien per Pfund 5 fr.

16573

bei **Joh. Adrian, Michelsberg 6.**

Täglich frische Lebkuchen bei

17297

J. Sauereffig, Römerberg 18.

Unterzeichneter bringt öffentlich zur Kenntniß, daß gutes **Mittagessen** von 12 bis 18 fr., alle Sorten gute **Hausmachende Wurst**, sowie **Kaffee, Wein** von 12 bis 2 fr. zu haben ist.

A. Käsebier, Metzgergasse No. 28. 17415

BAZAR, illustrierte Damen - Zeitung,
pro Quartal 12 Nummern, Preis 1 fl. 12 kr.,
ist vom Jahrgang 1864, No. 1 und 2, soeben eingetroffen und kann von neuen
Abonnenten in Empfang genommen werden. 17461

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Sämmtliche erscheinende
deutsche, französische u. englische
Muster- und Modezeitungen
können durch uns auf das rascheste bezogen werden.
113 **Jurany & Hensel.**

Soeben ist eingetroffen: 17416

Der Bazar.

Illustrierte Damenzeitung.

1864, No. 1, 2, Preis vierteljährlich 1 fl. 12 kr.,
und können diese Nummern in Empfang ge-
nommen werden in der
Buchhandlung von **Feller & Gecks,**
Langgasse 49.

Bestellungen auf die

Mittelrheinische Zeitung

für den Monat **December** werden angenommen und baldigst erbeten. Neu
zutretende Abonnenten erhalten bis 1. December die Zeitung gratis. 17103

Frische Schellfische,

bei **J. G. F. Stritter, Kirchgasse.** 17417

Frische Schellfische & Seemuscheln

sind eingetroffen bei **Hch. Philippi, Kirchgasse 22.** 17361

Ganz frische Schellfische

täglich bei **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.** 17418

Bestes **Traubengelée, Birngelée, Apffelkraut u. Schweine-**
schmalz, sowie feinst raffiniertes **Petroleum** empfiehlt billigst
Joh. Adrian, Michelsberg 6. 17177

Ausgezeichnetes **Sauerkraut** billigst bei
17398 **August Kadesch, Metzgergasse 22.**

Beste englische Austern
frischer Qualität
in 1/2 und 1/4 Tönnchen treffen täglich ein bei
F. C. Haelele Sohn in Mainz
am Fischthor.
15947

Neue Hülsenfrüchte:
Erbsen, ganz und gebrochen,
Linzen und Bohnen, vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst
17252 **A. Schirmer, Markt 10.**

Junges fettes Rindfleisch erste Qualität per Pf. 12 fr. Fettes Hammelfleisch per Pf zu 8 fr. ist fortwährend zu haben bei
17058 **Mezaer Baum, Neugasse 13.**

Sehr schöne Citronen per Stück 3 fr., Orangen per Stück 4 und 5 fr. bei
Ech. Philippi, Kirchgasse 22. 17361
Aecht Pensylvanisches Petroleum empfiehlt
Heinrich Kühn, Hoffpenger, Webergasse 34. 17419

Coaks und getrocknete Kieferäpfel
(letztere vorzügliches Material zum Feueranmachen) sind zu beziehen von
110 **J. K. Lembach, Viebrich,**

Schwalbacherstraße No. 37.
Das Dienstmann-Institut und Stellennachweise-Bureau von **A. Dießer** befindet sich nicht mehr Metzgergasse 24, sondern
17420

Schwalbacherstrasse 37.
Täglich frische wasserfreie Kuhmilch, per Maas 9 fr., in größerem Quantum billiger, empfiehlt
Joh. Adrian, Michelsberg 6. 17421

Ruhrkohlen.
Beste Ofenkohlen sind billigst vom Schiff zu beziehen bei
J. K. Lembach, Viebrich. 110

Bestellungen beliebe man bei Herrn **F. W. Käsebie** hier aufzugeben.
Ein Drittel **Speresitz-Abonnement** wird gesucht Bleichstr. 1c 17422
Ein **Herrschaftshaus** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **F. Baumann, Bahnhofstraße 10.** 1724

Vorzüglihe Casteler Sandkartoffeln per Kumpf 7 fr. empfiehlt
17398 **August Kadesch, Metzgergasse 22.**

Zinnsand

in Originaltonnen bei

J. S. Lembach, Viebrich, 110

Häuserverkäufe und Logisvermietungen.

Gut rentirende **Wohn- und Geschäftshäuser**, sowie schön gelegene **Landhäuser** sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch größere **Wohnungen** zu vermietten durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von

Friedrich Baumann,

17244 Bahnhofsstraße No. 10, vis-à-vis dem Ministerium.

Mehrere eichene **Treppen**, zwei **Glasthüren**, verschiedene **Fenster** mit Begleitung und eine große taunene **Gangthüre** sind billig zu verkaufen.

17423

Carl Quint, Webergasse 4.

Rudolf Müller, Röderstraße 5, bringt das **Ofenputzen** in Erinnerung. Bestellungen können gemacht werden bei Herrn **Heinrich Kötsch**, Bedell in der Marktchule. 17286

Ein Satz **Decimalgewichte**, bis zu 5 bis 10 Centner gehend, wird zu kaufen gesucht. Anträge werden angenommen Saalgasse 16, 1 St. hoch. 17321

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft **Knochen und Lumpen**. 16801

Das Haus obere Webergasse 54 ist zu verk. 16988

Hirschgraben 4 kann unengeltlich Abtritt und Mist geholt werden. 17424

Saalgasse 18 ist eine Raute Kubdung zu verkaufen. 17425

Langgasse 19 3. St. kann ein ordentliches Mädchen das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. 17426

Stellen-Gesuche.

Eine gebildete Deutsche, der französischen und englischen Sprache, sowie des Klavierspiels mächtig, wünscht eine Stelle als Gouvernante oder Gesellschafterin anzunehmen. Näheres in der Expedition. 17427

Eine erfahrene zuverlässige Kinderwärterin, gesetzten Alters, mit guten Zeugnissen, am liebsten von auswärts, wird von einer Familie gegen hohen Lohn zum baldigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Mainzerstraße 19. 17428

Ein braves Dienstmädchen wird auf Weihnachten gesucht. Zu erfragen in der Expedition. 17304

Ein Ladenmädchen und ein Hausmädchen werden gesucht von Franz Siebert zu Hadamar und können sogleich eintreten. 17303

Für ein Hotel wird ein braves gewandtes Zimmermädchen gesucht. Nur solche mögen sich melden, die gute Empfehlungen besitzen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16973

Ein tüchtiges Spülmädchen für eine Gasthofküche wird gesucht. Näh. in der Expedition. 16543

Ein geringes Mädchen kann gleich in Dienst treten. Wo, sagt d. Exped. 17429

Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, wünscht eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 17. 17430

Ein englisches Mädchen sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder bei erwachsene Kinder. Sonnenberger-Chaussée 16. 17431

Ein braves solides Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeit verrichten kann, sucht eine Stelle am liebsten als Mädchen allein. Zu erfragen Schwalbacherstraße No. 43. 17432

Ein gebildetes Mädchen von Auswärts sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen auf Weihnachten. Näheres Exp. 17433

Gesucht ein reinliches Mädchen, welches kochen kann. Näh. Neugasse 9. 17434

Eine gute Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt und ein anständiges Mädchen als Stubenmädchen und zum Serviren werden sogleich von einer fremden Herrschaft gesucht. Wo sagt die Expedition. 17435

Ein Frauenzimmer, welches in allen weiblichen und feinen Arbeiten unterrichtet ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer, am liebsten zu einer einzelnen Dame. Näheres zu erfragen Köderallee No. 18. 17436

Ein anständiges Frauenzimmer, welches noch nicht hier gedient hat, wünscht sich bei einer Herrschaft oder in einem Gasthause zu placiren. Näheres Nerostraße 14. 17437

Ein Mädchen, welches mit der bürgerlichen Küche wohlerfahren ist, wird gegen 70 fl. Lohn gesucht; sowie ein Mädchen, welches das Serviren versteht, gegen 50 fl. Marktplat 11. 17438

Ein Mädchen sucht einen Dienst, welches alle Arbeit annimmt und kann bis Weihnachtt eintreten Kirchhofgasse 7. 17439

Eine mit guten Zeugnissen versehene Krankenwärterin wird zum sofortigen Eintritt in der Augenheilanstalt gesucht. Näheres bei Verwalter Bausch, Capellenstraße 29. 17440

Ein fleißiges Mädchen wird für gleich gesucht Neugasse 15. 17441

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch Monatsdienst. Näheres Heidenberg 11. 17442

1100 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit bei **Konrad Kayser** in Mosbach. 17443

6000 bis 7000 fl. liegen auf erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Näheres i. d. Expedition. 16976

15000 fl., 8000 fl. und 6000 fl. liegen zum Ausleihen gegen doppelte Hypothek Sicherheit bereit. Näh. in der Exped. 17347

Gegen doppelte gerichtliche Sicherheit liegen zum Ausleihen zu 5% Zinsen 3000 fl. bereit. Die Expedition sagt bei wem. 17444

J. v. J.!

Seien Sie ohne Sorge; in solchen Affen verliebe ich mich nicht und wenn er auch ein Arion wäre. 17445

Liebe Tante! Es gratulirt Dir zu Deinem 33. Geburtstage recht herzlich **W. Birk.** 17446

Affsen des IV. Quartals zu Wiesbaden.

Heute Dienstag den 1. December.

1) Anklage gegen Moriz Steinmez von Wiesbaden, 36 Jahre alt, Metzger, wegen Schriftfälschung und versuchten Betrugs.

2) Anklage gegen Wilhelm Faust von Hofheim, Amts Höchst, 24 Jahre alt, Schuhmacher, wegen Schriftfälschung.

3) Anklage gegen Wilhelm Weth von Neudorf, Amts Eltville, 16 Jahre alt, Tagelöhner, wegen ausgezeichneten Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Diehl.

Staatsanwalt: Herr Staatsproc. Flach.

Herr Staatsproc. Subst. Accessist Hergenbahn.

Verteidiger: Herren Procuratoren Schick, Hesel und Schend.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Die Zauberklöte.** Große Oper in zwei Aufzügen von Schikaneder Musik von W. A. Mozart.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.